



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 02.03.2025 bis 03.03.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Diebstahl von Gartengerät" - "Verkehrsunfall" - "Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss"

Diebstahl von Gartengerät

Burg, Berliner Chaussee, 01.03.2025, 19:00 Uhr bis 02.03.2025, 10:30 Uhr

Unbekannte Täter hatten unberechtigterweise ein Grundstück betreten und einen darauf stehenden Lagercontainer aufgebrochen. Dabei wurde Gewalt auf das Schloss ausgeübt. Aus dem Container wurde ein Freischneider gestohlen.

Verkehrsunfall

Biederitz OT Heyrothsberge, Berliner Straße, 02.03.2025, 14:20 Uhr

Der Fahrer eines Pkw Renault befuhr die Berliner Chaussee in Richtung Gerwisch und beabsichtigte nach links in den Triftweg abzubiegen. Hierbei übersah der Fahrer einen entgegenkommenden Pkw VW, dem hätte Vorrang gewährt werden müssen. Schließlich kam es zum Zusammenstoß beider Pkw wobei Sachschaden entstand. Personen kamen nicht zu Schaden.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Möckern, K1231, Möckern/Lüttgenziatz, 03.03.2025, 00:00 Uhr

Gegen Mitternacht wurde der Polizei durch einen Zeugen ein verunfallter Pkw gemeldet, der auf der K1231 zwischen Möckern und Lüttgenziatz offensichtlich gegen einen Baum geprallt und zurückgelassen war, denn Insassen waren nicht im Pkw.

Der Fahrzeughalter des Pkw wurde ausfindig gemacht und zu Hause angetroffen. Es ergab sich, dass der Fahrzeughalter der vermeintliche Fahrzeugführer des verunfallten Pkw war. Bei dem 35-jährigen wurde Atemalkohol festgestellt. Ein Test ergab über 1,2 Promille. Der Mann hatte sich bei dem Unfall verletzt, weshalb der Rettungsdienst angefordert wurde, der ihn zur Untersuchung ins Krankenhaus verbrachte.

Gegen den Mann wird wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und Verkehrsunfallflucht ermittelt.

Der Pkw erlitt Totalschaden und wurde abgeschleppt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de